



Hauptversammlung des Mutlanger Freundeskreises Naturheilkunde

Der Freundeskreis Naturheilkunde führte vor kurzem in der Mutlanger Seniorenbegegnungsstätte seine zweite Mitgliederversammlung durch. Der erste Vorsitzende Harald Welzel begrüßte neben den Mitgliedern, den Bürgermeister der Gemeinde Mutlangen Peter Seyfried und den Referenten des Abends Kenan Karasu. Über die Besucherzahl zeigte er sich ein wenig enttäuscht, da dem Freundeskreis mittlerweile doch immerhin 154 Mitglieder angehören.

Nach der Begrüßung folgten die Berichte der Schriftführerin, des Kassiers und des Vorstands. Elisabeth Bosch berichtete über die vielseitigen, monatlichen Vorträge und Besichtigungen, die neu erstellte Homepage und sonstigen Aktivitäten des Vereins. Peter Seyfried erläuterte einen zufrieden stellenden Kassenstand und auch die Kassenprüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Vorstand Harald Welzel blickte auf die seit der letzten Hauptversammlung vergangenen drei Jahre zurück. Den Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, über das breite Spektrum der Naturheilkunde zu informieren, gibt es seit nunmehr sechs Jahren in Mutlangen. Von Anfang an wollten die „Freunde der Naturheilkunde“ offen für neue Wege, neutral, informativ und sehr vielfältig sein. Dass dies wieder sehr gut gelungen ist, zeigt ein Blick auf die vergangenen Vereinsaktivitäten. Zu den Vorträgen, Führungen und einem ersten Ganztagesausflug durfte der Vorsitzende stets zahlreiche Besucher begrüßen. Sicher liegt dies vor allem an den interessanten Themen und den kompetenten Referenten. Gerade naturheilkundliche Themen sprechen die Menschen unserer Zeit besonders an.

Ein besonderes Highlight waren die 1. Naturheiltage im Oktober 2010. Was hier ehrenamtlich geleistet wurde, ist außergewöhnlich. Besucher, Aussteller und Referenten waren voll des Lobes über diese gelungene Veranstaltung. Und so verwundert es nicht, dass die meisten Mitwirkenden und weitere Interessierte sich schon für die 2. Naturheiltage im April 2013 angemeldet haben.

Sehr gut wird auch die Homepage des Vereins angenommen. In einer Powerpointpräsentation gab Welzel einen Einblick in die verschiedenen Rubriken. Angefangen bei den Informationen über den Verein, weiter über grundlegende naturheilkundliche Themen, bis hin zu Rezepten für den kulinarischen Genuss findet man Vieles, das lesenwert ist. Auch eine Bildergalerie über die Naturheiltage und sämtliche Berichte zu den Vorträgen der vergangenen Jahre stehen zur Ansicht bzw. Download bereit.

Nach den Berichten folgten die Entlastung der Vorstandschaft und die Wahl der Funktionäre und Ausschussmitglieder. Alle Ämter konnten wieder besetzt werden und die Mitglieder der Vereinsführung wurden einstimmig gewählt. Dem offiziellen Teil und einer kleinen Stärkung schloss sich ein Workshop mit Kenan Karasu an. „Migräne, Schmerzen, Verspannungen: ein Ritual oxidierter Kräuter zur Schmerzbekämpfung“, lautete sein Thema.

Er litt selbst häufig unter Migräne. Dies veranlasste ihn zu forschen und zu experimentieren um die Schmerzen zu lindern und auf herkömmliche Schmerzmittel zu verzichten. Als Ergebnis seiner Versuche entstand eine Art Räucherstäbchen. Vor allem exotische Kräuter werden getrocknet und verräuchert. Werden die verdampfenden ätherischen Öle eingeatmet, wirken diese Gerüche auf das Schmerzzentrum im Gehirn und die Schmerzen können verschwinden. Diese Methode verspricht keine Heilung, die Schmerzen treten eventuell wieder auf. Doch in vielen Fällen wird zumindest eine Reduktion der Anfallshäufigkeit erreicht. In manchen Fällen verschwinden die Schmerzen nach mehrmaliger Anwendung tatsächlich für immer.

Vor allem bei Migräne, Kopfschmerzen und Verspannungsschmerzen sind die Erfolge am deutlichsten. Andere Schmerzen, beispielsweise Gliederschmerzen bei Fieber oder Arthroseschmerzen



Freundeskreis Naturheilkunde

können gelindert werden. Schon dies erleichtert den täglichen Umgang mit den Schmerzen, auch wenn sie natürlich wiederkehren. Mancher Teilnehmer überzeugte sich gleich vor Ort von der erstaunlichen Wirkung. Wir dürfen gespannt sein, was diese „Versuchskaninchen“ berichten!

Mit einem herzlichen Dank an den Referenten, die fleißigen Helferinnen und Helfer des Abends und für die ganzjährige, vielfältige und hervorragende Unterstützung durch die Vorstandsmitglieder beendete der Vorsitzende eine harmonische Mitgliederversammlung.